

Name und Anschrift des Antragstellers Tennet TSO GmbH Bernecker Straße 70 95448 Bayreuth	Tel.	0921-507-40-0
	Fax	0921-507-40-4095
	Mail	info@tennet.eu

Stempel:

**Bauliche Maßnahme A018
Aufweitung Einmündung
Weg südl. Loher Weg - Loher Weg 2**

1. Beschreibung der Lage			
Ort: Fedderingen	Straße: Weg südl. Loher Weg Loher Weg 2		Lfd.-Nr.: W67 W68a
Gemeinde: Fedderingen	Baulastträger: Gemeinde Fedderingen		Straßenkategorie: Wirtschaftsweg
Gemarkung: Fedderingen	Flur: 6	Flurstücke [Eigentümerschlüssel; Ordnungsnummer]: 72 (Wirtschaftsweg) [90; 23] 59/2 (Wirtschaftsweg) [90; 25] 66/2 (Privatfläche) [57; 24]	
Abschnittsnummer/Stationierung: -			

2. Maßnahmentyp			
Beginn der Maßnahme: Bau-km 0+000	Ende der Maßnahme: Bau-km 0+056	Betroffenheit Flurstücke Dritter: Ja	Maßnahmen-Nr.: A018
Temporäre Aufweitung der Einmündung von Weg südl. Loher Weg in Loher Weg 2 inklusive temporäre Knickverlegung			BW-Nr.: 1023

3. Flächeninanspruchnahme	Fahrbahn	Sonstige Flächen	Privatflächen
vorh. Oberfläche	Betonspur (W67) und Asphalt (W68a)	Bankette	Acker
in Anspruch genommene Fläche	186 m ²	83 m ²	37 m ²
gepl. Oberfläche Fahrbahn	Schotter 0/56 auf Kombinationsgewebematte		

4. Begründung und Notwendigkeit der Maßnahme

Die Einmündung des Wirtschaftsweges Weg südl. Loher Weg in den Wirtschaftsweg Loher Weg 2 in der Gemeinde Fedderingen ist fahrgeometrisch aktuell nur für auftretenden landwirtschaftlichen Verkehr ausgelegt. Im Zuge des Baus des Mastes 052 ist eine temporäre Aufweitung an der Einmündung in den Wirtschaftsweg Loher Weg 2 notwendig, da die vorhandene Verkehrsfläche für den Bemessungsfall unterdimensioniert ist.

Die benötigte Flächeninanspruchnahme ergibt sich aus den fahrgeometrischen Erfordernissen des zu erwartenden Bauverkehrs. Hierfür wird als Bemessungsfahrzeug ein Sattelaufleger mit einer Länge von 20,0 m gewählt, der das Gründungsgerät zur Herstellung der Mastfundamente an den Einsatzort transportieren soll.

Die Aufweitung ist auf der südlichen Seite der Einmündung vorgesehen, da die Zuwegung vom Weg südl. Loher Weg aus südlicher Richtung erfolgt und so der notwendige Einfahrttrichter sowie die damit verbundene Flächeninanspruchnahme auf Grundlage der der Schleppkurve auf ein Minimum reduziert wird. Für die Aufweitung muss ein Knick auf der Länge von etwa 5 m temporär verlegt werden.

5. Technische Kurzbeschreibung der Maßnahme

Da der Wirtschaftsweg Weg südl. Loher Weg mit einer Schottertragschicht ertüchtigt wird, erfolgt auch die Befestigung der Aufweitungsfäche mit Schotter, damit der durch die Ertüchtigungsmaßnahme entstandene Höhenunterschied ausgeglichen wird. Die ungefähre Schichtstärke wird ca. 20 cm betragen. Als Trennlage zwischen Bestandsfläche und Schotter wird eine Kombinationsgewebematte eingebaut.